

PRESSE-INFORMATION

15. März 2022

Wind und Weite genießen

Kiel. Sich mal ordentlich durchpusten lassen und dabei Wind und Weite genießen – dafür ist der echte Norden geradezu prädestiniert. Ein Spaziergang an der frischen, belebenden Luft ist Wohltat für Geist und Körper: Alle atmen befreit auf und ordnen mit jedem Schritt die eigenen Gedanken. Inmitten der Natur erwachen die Lebensgeister. Einige dieser vitalisierenden Orte hat die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH aufgelistet.

NORDSEE

St. Peter-Ording: Meeresluft und Sonnenlicht

Mit jedem Schritt auf der Seebrücke, durch Dünen und Salzwiesen steigt die Laune. Mildes Sonnenlicht bricht sich in Nordseewellen, der Horizont ist weit. Im Nordseeheil- und Schwefelbad St. Peter-Ording ist die gesundheitsfördernde Wirkung der salzhaltigen Luft quasi verbrieft. Im Frühjahr ist das wohltuende Naturerlebnis noch intensiver. Bewegung bringt den Organismus in Schwung. Kehren die Spazierenden vom Wind durchpustet von der Sandbank zurück, gibt es verschiedene Möglichkeiten, um sich aufzuwärmen: Zum Beispiel in den hiesigen Cafés und Restaurants oder im Gesundheits- und Wellness-Zentrum „Dünen-Therme“, das diverse Wellness- und Beauty-Angebote parat hält. www.st-peter-ording.de

Erfrischende Schiffsausflüge ab Büsum

Mit dem Frühling starten auch wieder die Schifffahrten ab Büsum. Ob mit der Familie, mit Freunden oder allein – eine Küstenfahrt eröffnet völlig neue Perspektiven. An Bord der „MS Ol Büsum“ oder „MS Lady von Büsum“ schippern die Passagiere durch den Hafen, entlang der Mole hinaus auf die Nordsee. Eine Fahrt führt in 2,5 Stunden durch das UNESCO-Weltnaturerbe Wattenmeer zur Seehundbank, wo Deutschlands schnellste Unterwasserjäger zuhause sind. Ein weiterer Höhepunkt ist die 1,5-stündige Fangfahrt in See mit dem originalen Krabbenkutter „MS Hauke“. Zu einem Tagesausflug auf die Insel Helgoland, inklusive Rundgang auf dem Klippenrandweg, geht es mit dem Seebäderschiff „MS Funny Girl“. www.buesum.de

Brunsbüttel: Schleusenstadt mit Erholungsfaktor

Dort, wo sich Elbe, Nordsee und Nord-Ostsee-Kanal treffen, präsentiert sich das maritime Brunsbüttel als einzigartige Hafen- und Schleusenstadt an der Westküste Schleswig-Holsteins. Ein Spaziergang an der kilometerlangen, elbseitigen Deichlinie wirkt wohltuend

Seite 1 von 6

Bitte beachten Sie: Aufgrund aktueller Pandemie-Entwicklungen kann es zu Änderungen, Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine / Veranstaltungen / Aktionen kommen.

und entschleunigend: Die frische Seeluft weht um die Nase, während riesige Container- und Kreuzfahrtschiffe lautlos vorüberziehen. Fünf große Radwege kreuzen Brunsbüttel und machen es so zum Dreh- und Angelpunkt für Ausflüge durch Dithmarscher Kohlfelder und Schäfchenwiesen. Das flache, grüne Land umringt von Wasser und Marsch eignet sich auch prima als Nordic-Walking-Strecke. www.schleusenstadt-brunsbuettel.de

Das Amrum-Wetter therapeutisch nutzen

Wind und Kälte härtet ab – auf Amrum wissen das alle. Die Insel liegt 22 Kilometer vom Festland entfernt ungeschützt in der Nordsee; von irgendwoher weht es also immer. Badeärzte entdeckten schon früh die gesunde Wirkung von Meeresluft und Wellenschlag. Kleine Auszeiten für Jung und Alt mit Sauna und Wellness-Massagen bietet das Sonnenhotel Hüttmann in Norddorf – und dazu auch noch hundefreundlich. Im April finden im Haus Eckart Wochen der Meditation und des Fastens statt. Jederzeit lässt sich die Inselnatur bei einer Wanderung um die Nordspitze oder über den kilometerlangen Kniepsand genießen. www.amrum.de

Helgoland: Refugium mitten in der Nordsee

Was wäre Helgoland ohne Wasser und Luft? Eigentlich nur ein Buntsandsteinfels mitten in der Nordsee, weitab vom hinter dem Horizont liegenden Festland. Helgoland wäre auch kein Seebad, in dem diese Lebensgeister weckenden Naturelemente spürbar sind. Egal, ob nur ein laues Lüftchen durch die schmalen Gassen weht oder der Blanke Hans seine Zähne am standfesten Leuchtturm ausbeißt, gesundheitsfördernde Wellness, Spa sowie Sport-Angebote sind vorhanden. So verflüchtigen sich Sorgen und Festland-Stress und die Seele schöpft neue Kraft. Das Auge erkundet den Horizont, das Ohr lauscht dem Rauschen der Brandung und die Haut genießt die Berührungen des Windes. www.helgoland.de

Wind, Wellen und Weite genießen auf Sylt

Surfen – der Inbegriff von Wind und Weite. Wer Lust hat, sich mit der ganzen Familie im Surfen zu versuchen, sollte sich das Programm der Jugendherberge Hörnum „Windsurf-Weekend für Familien“ (<https://jugendherberge.de/reisen/7882/>) mit Start ab 01. April vormerken. Oder doch lieber Stand-Up-Paddling? Auch hierzu bietet die Jugendherberge ein Wochenendpaket, <https://jugendherberge.de/reisen/7883/>. Fachkundige Anleitung gibt es durch die Windsurf- und SUP-Lehrenden von der Wassersportschule Südkap Surfing. Nach einem langen Tag wartet ein reichhaltiges Buffet in der Jugendherberge auf die Gäste.

Bitte beachten Sie: Aufgrund aktueller Pandemie-Entwicklungen kann es zu Änderungen, Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine / Veranstaltungen / Aktionen kommen.

Husum: Vogelbeobachtung im Beltringharder Koog

Wer in die Weite blicken und den Ausflug mit „Birden“ kombinieren möchte, sollte den Beltringharder Koog aufsuchen. Er ist durch Eindeichung eines Teils des Wattenmeeres in den 1980er-Jahren entstanden. Inzwischen tummeln sich in dem Naturparadies an der Nordstrander Bucht zahlreiche Tiere in einer einzigartigen Pflanzenwelt. Der Koog und die Deiche sind wichtige Rastplätze für Vögel und gleichzeitig das größte schleswig-holsteinische Naturschutzgebiet auf dem Festland. Besuchende folgen beispielsweise dem Naturlehrpfad Arlau, der an einer Salzwasser-Lagune vorbeiführt. Vor Ort befinden sich auch die Naturschutz-Station im ehemaligen Schöpfwerk Arlau-Schleuse sowie Einkehrmöglichkeiten. www.husum-tourismus.de

ZWISCHEN DEN KÜSTEN

Ratzeburg: Naturerlebnis rund um die Stadtinsel

Die Dom- und Inselstadt Ratzeburg ist ein idealer Ausgangspunkt für Wanderungen oder Radtouren. Ein 12,5 Kilometer langer Ausflug am Großen Ratzeburger See startet am Lüneburger Damm und führt zunächst auf die ehemalige Trasse der Kleinbahn nach Norden. Ab Buchholz geht es dann direkt im Schilfgürtel am Seeufer entlang. Wer mag, kann in Rothenhusen den Rückweg per Schiff antreten. Eine 26 Kilometer lange Fahrradtour startet an der Schlosswiese und führt über Bäk, Römnitz, Campow, Utecht und Rothenhusen und weiter über Pogeez und Einhaus einmal rund um den Großen Ratzeburger See. www.herzogtum-lauenburg.de

Auszeit in Glückstadt

In der charmanten Kleinstadt lässt es sich abseits von Trubel und Alltagsorgen besonders gut entspannen. Zum Beispiel bei einem ausgiebigen Spaziergang entlang der Elbe. Die Weite der Landschaft lädt dazu ein, einfach mal alles zu vergessen und die Seele baumeln zu lassen. Mit etwas Glück kreuzt noch das ein oder andere Containerschiff den Weg. In den gemütlichen Gassen der Stadt können sich Spazierende treiben lassen oder beim Bummeln durch die Boutiquen das ein oder andere Accessoire entdecken. Restaurants und Cafés laden zu einer Stärkung ein. Übrigens ist der Glückstädter Matjes nicht nur lecker, sondern auch gesund! www.glueckstadt-tourismus.de

Kiel: Leuchfeuer an der Förde

Vor den Toren der Landeshauptstadt führt ab Strande ein aussichtsreicher Weg entlang der Außenförde zum Bülker Leuchtturm, dem ältesten an der Kieler Förde. Auf dem Weg oberhalb der Steilküste oder direkt unten am Strand pustet der Wind ordentlich um die

Bitte beachten Sie: Aufgrund aktueller Pandemie-Entwicklungen kann es zu Änderungen, Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine / Veranstaltungen / Aktionen kommen.

Ohren der Wandernden. Einen fantastischen Blick auf die Kieler Förde mit vorüberziehenden Kreuzfahrtschiffen und Fähren genießen Spazierende auch am Falkensteiner Strand. Der feine Sandstrand erstreckt sich ungefähr zwei Kilometer vom Leuchtturm Friedrichsort nach Norden. Der etwa 30 Kilometer lange Fördewanderweg am Kieler Ostufer lässt sich sowohl zu Fuß als auch per Rad bewältigen. Maritime Geschichte und Geschichten tauchen vor der Kulisse der Ostsee immer auf und laden zum Verweilen ein. www.kiel-sailing-city.de

Die Vielfalt am Einfelder See entdecken

Im Norden von Neumünster, zwischen Hügeln und grünen Knicks auf der Vorgeest, ist der Einfelder See das ganze Jahr über einen Ausflug wert. Ob mit dem Rad, per pedes oder zu Wasser: Gäste schätzen den idyllischen See als Naherholungsgebiet. Als einer der größeren Seen in Schleswig-Holstein lädt er zum Segeln, Surfen, Rudern und Kanu fahren ein. Der neun Kilometer lange Rundweg eignet sich auch zum Joggen oder Nordic Walken. Direkt am See gelegene Cafés und Restaurants versüßen die Pausen. Am nordöstlichen Badestrand sind Skulpturen eines internationalen Bildhauersymposiums aufgestellt, die den Einklang von Kunst und Natur betonen sollen. www.binnenland.sh

Ein Tag in der Natur: mit dem Rad auf dem Mönchsweg

Zwischendurch „auschecken“, raus aus den eigenen vier Wänden: Am Radfernweg Mönchsweg lässt sich die eintägige Flucht in die Natur durch die Vielzahl der Bahnhöfe entspannt per Bahn umsetzen. Auch an nur einem Tag gibt es viel zu entdecken. Die kostenlose Mönchsweg-App bietet dafür vier Tourenbeschreibungen inklusive Bahn-Fahrtzeiten ab Hamburg, Lübeck oder Kiel. Start- bzw. Endpunkte sind unter anderem Glückstadt, Bad Bramstedt, Plön, Eutin, Neustadt i. H. und Großenbrode. Zwischen 35 und 70 Kilometern variiert die Länge der Radtouren. Die App bietet außerdem eine Karte mit Standortverfolgung und informiert zu den Kirchen am Weg, weiteren Sehenswürdigkeiten, verlockenden Einkehrmöglichkeiten und vielem mehr. Der Mönchsweg ist durchgehend in beide Richtungen beschildert. Mehr Informationen auf www.moenchsweg.de.

OSTSEE

Hohwacht: Zerstreung beim Strandspaziergang

Wind und Weite genießen Spazierende garantiert bei einem Ausflug vom Hohwachter zum Sehlendorfer Strand. Unterwegs geht es vorbei an der Seebrücke „Flunder“, den bunten Badehäuschen an der Promenade und an hölzernen Fischerhütten, die an längst vergangene Zeiten erinnern. Im Naturschutzgebiet „Sehlendorfer Binnensee“ lassen sich viele Tier- und Pflanzenarten beobachten. In Sehlendorf bietet ein breiter Sandstrand einen herrlichen Blick auf die angrenzende Steilküste von Wangels. Die nun verdiente Stärkung gibt es

Bitte beachten Sie: Aufgrund aktueller Pandemie-Entwicklungen kann es zu Änderungen, Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine / Veranstaltungen / Aktionen kommen.

beispielsweise in der „Fischbar“. Weitere Wandertouren führen unter anderem zum „Turm der Liebe“, auf die „Vogelrunde“ oder zur „Leuchtturmrunde“. www.hohwachterbucht.de

Aktiverlebnisse in und rund um Eutin

Wer Wind und weite Aussichten über die Ostsee und den Naturpark Holsteinische Schweiz sucht, wird auf dem höchsten Berg des echten Nordens, dem 168 Meter hohen Bungsberg, sicherlich fündig. Per Rad führt die „Berg-Tour“ ab Eutin zu ihm und durch hügelige Feld-, Wald- und Seenlandschaften. Die anschließende „Talfahrt“ belohnt für die Mühen. Menschen, die lieber wandern, können - je nach Kondition - verschiedene Wege rund um Eutin erkunden, wie die knapp 20 Kilometer lange „Felder und Seen“-Tour. Die „Gesundheitswanderung um den Großen Eutiner See“ misst etwa die Hälfte, bietet jedoch durch begleitende Atem- und Dehnübungen eine achtsame Entdeckungsreise zu sich selbst. www.holsteinischeschweiz.de

Travemünde: Durchatmen im Reich der Natur

Die Naturoasen rund um Travemünde lassen sich bei einer Wanderung, einem Strandspaziergang oder einer entspannten Fahrradtour entdecken. Dazu zählen etwa die sanfte Hügellandschaft am Dummersdorfer Ufer, der Panoramablick auf die Lübecker Bucht vom Brodtener Steilufer und der Naturstrand auf dem Priwall. Nicht weit von Vorderreihe und Fährhafen entfernt, beginnt das Reich der Natur mit Wiesenkräutern und bunten Wildblumen, bizarren Kliffs und natürlichen Stränden. Hier im Grünen fällt das Abschalten und Entspannen nicht schwer. www.travemuende-tourismus.de

Tiefenentspannt durch Timmendorfer Strand-Yoga

Eine Fackelwanderung am Ostseestrand oder Yoga bei Wellenrauschen - Welch Wohltat für Geist und Körper, die die Hektik des Alltags schnell vergessen macht. Am Timmendorfer Strand finden Gäste ein breites Wellnessangebot in den ansässigen Hotels. Ein lohnendes Ausflugsziel für Wandernde, Radfahrende und Naturfans ist der Hemmelsdorfer See mit dem alten Fischereihof. Ein Abstecher zum Hermann-Löns-Aussichtsturm in der Aalbeek-Niederung gehört zum Pflichtprogramm. Vom Kopf der Niendorfer Seebrücke aus lässt sich die gesamte Lübecker Bucht überschauen. www.timmendorfer-strand.de

Fehmarn: Über den Deich, direkt am Wasser entlang

Auch auf der Sonneninsel Fehmarn mit ihrer 78 Kilometer langen Küstenlinie und großer Strandvielfalt gibt es in jeder Himmelsrichtung Möglichkeiten, sich den Wind um die Ohren sausen zu lassen. Neben den Steilküsten im Osten bieten sich die neuen Deichkronenwege als Spazier- oder Radstrecke an. Seit Sommer letzten Jahres wurden insgesamt acht Kilometer

Bitte beachten Sie: Aufgrund aktueller Pandemie-Entwicklungen kann es zu Änderungen, Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine / Veranstaltungen / Aktionen kommen.

zwischen Flügge und der Fehmarnsundbrücke ausgebaut, so dass die Deichkronenwege nun breiter und sicherer sind. www.fehmarn.de

Vergnügliche Familienausflüge in Flensburg

In und rund um Flensburg gibt es viele Spazier- und Wanderwege für die ganze Familie. Eine gemütliche Runde startet beispielsweise am Strand Ostseebad. Von dort geht es in Richtung Wassersleben bis zur Schusterkate. Auf der Halbinsel Holnis, nordöstlich von Glücksburg, prägen eine Steilküste und eine Salzwiese das Landschaftsbild und bieten Seevögeln optimale Brutmöglichkeiten. Der Naturstrand direkt neben dem Hafen Langballigau ist ein echtes Idyll. Ganz in der Nähe befindet sich ein Spielplatz für die Kleinen und Outdoor-Fitnessgeräte für die Großen. Wohin der Weg auch führt: Ein leckeres Fischbrötchen krönt jeden Ausflug! www.flensburger-foerde.de



Wind und Weite lassen sich mit Blick auf die Lange Anna und die blaue See von Helgoland aus genießen.
Bildnachweis: © Adler&Eils

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt ein 24-köpfiges Team. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

Seite 6 von 6

Bitte beachten Sie: Aufgrund aktueller Pandemie-Entwicklungen kann es zu Änderungen, Verschiebungen oder Absagen einzelner Termine / Veranstaltungen / Aktionen kommen.

Pressekontakt: Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, schuetze@sht.de / presse@sht.de;
Bente Petersdotter, Managerin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. +49 (0)431 600 58 71, petersdotter@sht.de,
Philipp Queiser, Referent Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: +49 (0)431 600 58 74, queiser@sht.de,
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel, www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing